

Montageanleitung

Vaillant witterungsgeführte Brennersteuerung Art.-Nr. 9101



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Funktion

Das Zubehör Nr. 9101, elektronischer Heizungsregler, ist speziell für den nachträglichen Einbau in die Schaltpulte 9100 und 9110 entwickelt worden. Der elektronische Heizungsregler entspricht in Technik u. Abstimmung der Brennersteuerung für die Öl-Spar-Kessel mit Energie Control System ECS.

In den Bedienungsanleitungen 80 41 23 und 80 50 41 sind sämtliche Funktionen und die Bedienung beschrieben.

Vorschriften

Bei der Montage u. Installation des elektronischen Heizungsreglers und des Zubehörs, sind die DIN 3440, VDE-Vorschriften, Heizungsanlagen-Verordnung, Heizungs-betriebs-Verordnung und die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen zu beachten.

Installation

Der elektronische Heizungsregler ist steckerfertig für den Anschluß an die *Kesselsteuerung* verdrahtet und eingerichtet.

Das Gerät ist auf Brennersteuerung eingestellt und mit Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzung VRC 9640 ausgerüstet. Das Zubehör der Vorlauffühler und der Außentemperaturfühler sind z.T. vorverdrahtet und mit Stecker versehen.

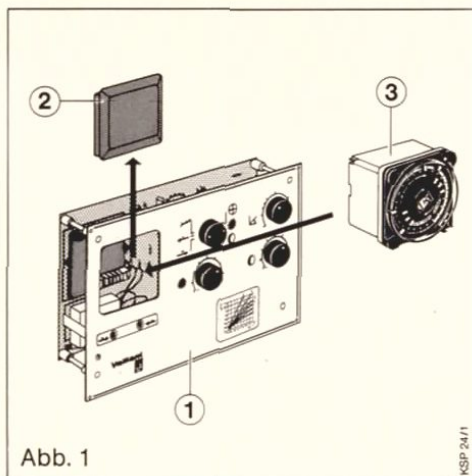
Montage

Die Montage des elektronischen Heizungsreglers und des Zubehörs Vorlauffühler und Außenfühler erfolgt gemäß nachstehender Beschreibung.

Einsetzen der Schaltuhr

mit Tag/Nachprogramm mit o. ohne Gangreserve oder Wochenprogramm u. Gangreserve. Entfernen der schwarzen Kunststoffabdeckung und einsetzen der Schaltuhr in den eingebauten Stecksockel. (Achtung Kontaktlaschen nicht verbiegen.)

Schaltuhr mit den unverlierbar eingesetzten Schrauben befestigen.

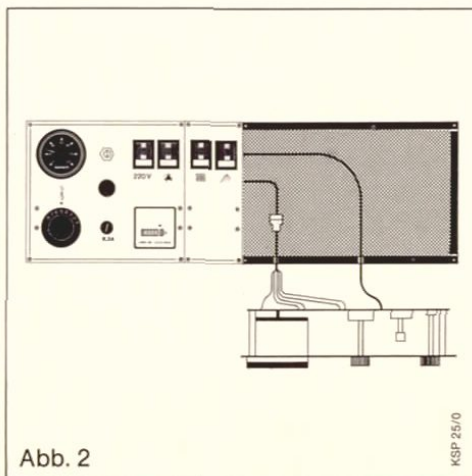


- ① VRC Regler
- ② Kunststoffabdeckung
- ③ Schaltuhr

Anschluß der VRC-Brennersteuerung an die Kesselsteuerung

Die VRC-Brennersteuerung ist mit einem sechspoligen Stecker versehen, der zum Anschluß an die Kesselsteuerung dient.

An der sechspoligen Kupplung des Kesselschaltpultes das Abdeckband entfernen und mit dem sechspoligen Stecker verbinden.



Achtung! An der Kesselsteuerung die Brücke zwischen Klemme 3 und 4 entfernen.

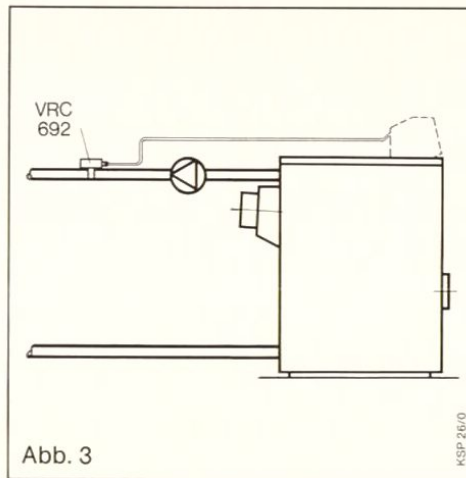
Siehe auch Verdrahtungsplan Nr. 80 45 43

Anbringen des Vorlauffühlers

Den Vorlauffühler hinter der Heizungs-
pumpe in Nähe des Kessels am Vorlauf-
anschluß montieren.

Es ist darauf zu achten, daß vor Anlegen
des Fühlers das Rohr von Rost, Farbe oder
Schmutz befreit wird, um die Wärme-
übertragung zum Fühlerelement nicht zu
behindern.

Zur Befestigung dient das beigegefügte
Spannband.



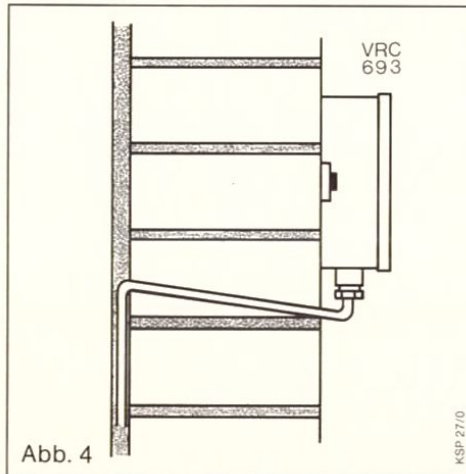
Bei Anlagen mit Mischerbetrieb muß der
Vorlauffühler hinter Mischer und Heizungs-
pumpe angebracht werden.

Anbringung des Außenfühlers

an der Seite des Hauses, auf der die meist-
benutzten Räume liegen. Falls diese Seite
nicht eindeutig festgelegt werden kann, ist
die Anbringung an der Nord- oder Nord-
West-Seite des Hauses vorzunehmen.

Bei Gebäuden bis zu 3 Geschossen den
Außenfühler in ungefähr 2/3 Fassaden-
höhe anbringen. Bei höheren Gebäuden
zwischen dem 2. und 3. Geschoß.

Der Anbringungsort sollte weder wind-
geschützt, noch besonders zugig gelegen
und nicht der direkten Sonnenbestrahlung



ausgesetzt sein. Von Öffnungen in der
Außenwand, aus denen ständig oder zeit-
weise Warmluft strömen kann, muß der
Außenfühler ausreichend Abstand haben.

Wandaufbau-Außenfühler VRC 693

Nach Entfernen der Abdeckplatte das
Gehäuse mit Fühler und Klemmen mit
2 Schrauben an der Wand befestigen. Die
Kabeleinführung muß nach unten zeigen.
Anschlußkabel von unten einführen und
an den beiden Klemmen anschließen.
(Die Klemme mit der roten Markierung
bleibt frei).

Anschluß des Außen- und des Vorlauf- fühlers

Außenfühler und Vorlauffühler unter Beachtung der beiliegenden Einbauanleitung installieren und Kabel an den Verbindungsstecker anschließen.

Am Anschlußkabel des Vorlauffühlers VRC 692 ist bereits ein 3-poliger Stecker angeschlossen. Der Anschluß des Außenfühlers VRC 693 erfolgt bauseits an diesen Stecker des VRC 692 und zwar an die Klemmen T1 und T2.

1 Abdeckung für Schaltkasten

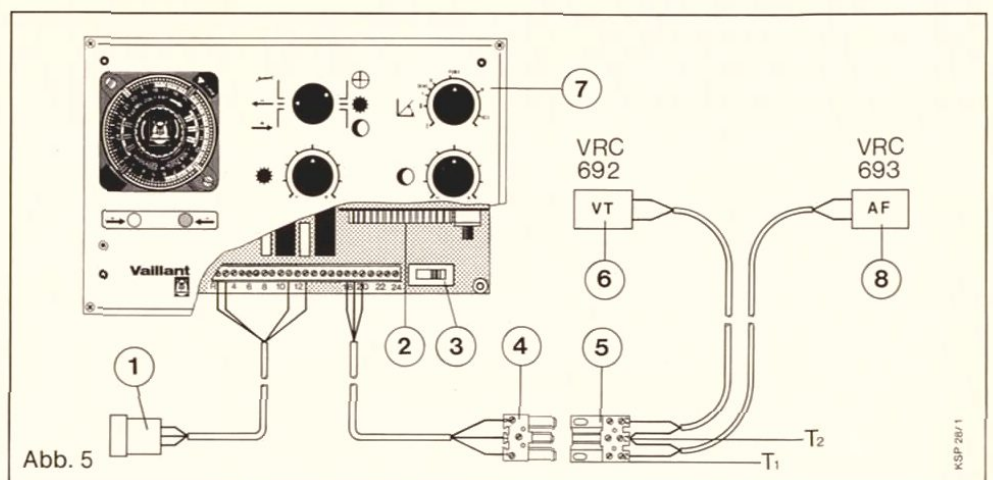
2 Kabel mit Verbindungsstecker

3 Reglerstecker

4 Stecker des VRC 692

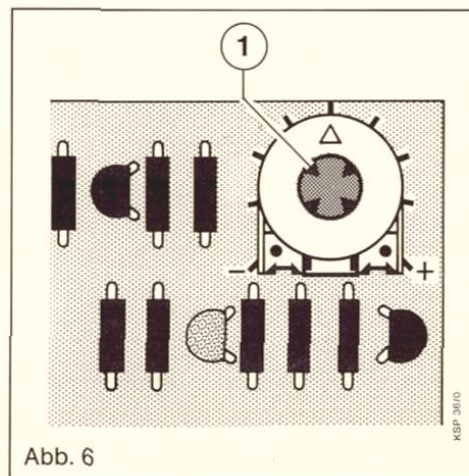
5 Vorlauffühler VRC 692

6 Außenfühler VRC 693



Vorlauftemperatur Minimalbegrenzung

Die Vorlauftemperatur Minimalbegrenzung ist werkseitig auf 45°C eingestellt. Der Anwendungsbereich der Vorlauftemperatur Minimalbegrenzung erstreckt sich auf Heizungsanlagen mit Brennersteuerung, in denen ein zuverlässiger Schutz des Heizkessels gegen Niedertemperaturkorrosion eingehalten werden soll. Die Steckereinheit ist für das Zentralgerät VRC 9682 geschaffen, wenn dieses Gerät zur Brennersteuerung eingesetzt wird.



Die Minimalbegrenzung kann entsprechend der Abbildung zur Plus- oder zur Minusseite verstellt werden.

— = niedrigste Temperatur = 35°C

+ = höchste Temperatur = 60°C

Wichtiger Hinweis!

Die Minimalbegrenzung begrenzt die gewählte untere Vorlauftemperatur, sowohl im Tagesbereich wie auch bei der Nachtabsenkung.

Umstellen der Steuerungs- und Regelungsarten

Am Betriebsarten-Wahlschalter ① kann die gewünschte Funktion eingestellt werden.

- Th Regelung mit thermischem Misch-ventilantrieb
- M Regelung mit Motormischer
- B Regelung mit Brennersteuerung
- P die Einstellung P wird lediglich zu Prüfzwecken bei der Überprüfung des Regelgerätes mit dem Vaillant Service Prüfgerät benutzt. Sie ist also keine Einstellungsart für eine Betriebsweise des Zentralgerätes.

Extern-Intern-Schalter ②

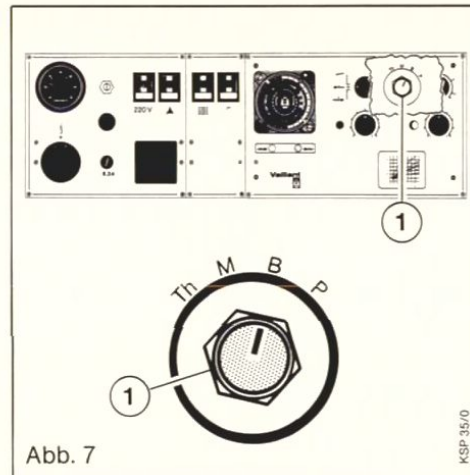
Intern-Stellung:

Die Regelung erfolgt nach Maßgabe der am Regelgerät (Schalt-pult) eingestellten Temperaturwerte.

Extern-Stellung:

Die Regelung erfolgt nach Maßgabe der am Fernbedienungsgerät eingestellten Temperaturwerte,

Der „extern-intern“-Schalter ② ist werkseitig auf „intern“ eingestellt.

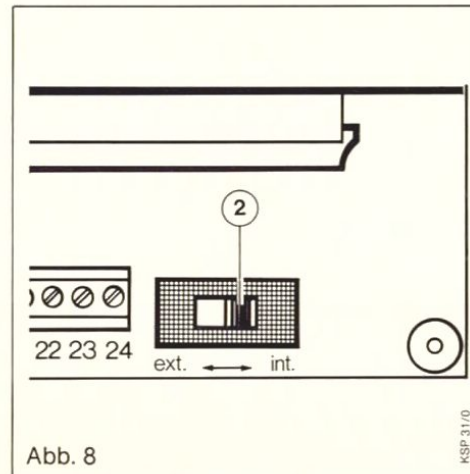


Der Betriebsarten-Wahlschalter ① ist werkseitig auf Brennersteuerung eingestellt.

Die Heizkessel GP 120 bzw. GP 124 sind für diese Betriebsweise besonders ausgelegt.

Sollte jedoch eine andere Betriebsart gewünscht werden, kann diese am Steuerungs- und Regelgerät eingestellt werden.

Der Wahlschalter ① wird zugänglich nach abnehmen der Brennersteuerungseinheit.

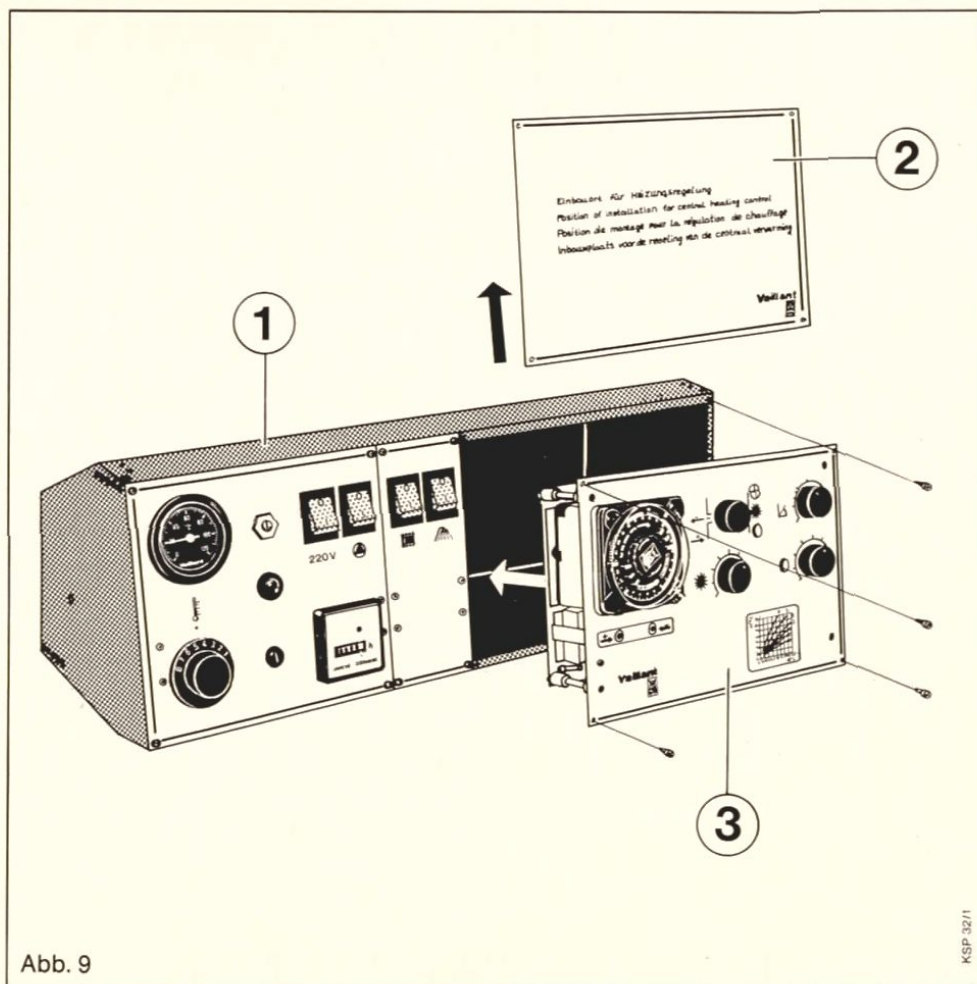


Zur Bedienungs-Erleichterung ist als Zubehör ein Fernbedienungsgerät für die witterungsgeführte Brennersteuerung erhältlich.

Einsetzen der VRC-Regeleinheit in das Kesselschaltpult

Am Kesselschaltpult ① des GP 120 oder GP 124 die Abdeckplatte ② entfernen. Die VRC-Regeleinheit ③ mit den vier Blechschrauben am Kesselschaltpult ① befestigen.

Bedienung siehe Bedienungsanleitung Nr. 80 41 23 D und 80 42 80



Technische Daten

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postf. 101020
D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

11/79 J. F. Ziegler, Remscheid
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany Imprimé en Allemagne

Betriebsspannung max.	220/50	V/Hz
Kontaktbelastung der Ausgangsrelais max.	2	A
Leistungsaufnahme (Centralgerät)	3	W
Leistungsaufnahme mit Schaltuhr und Boilerrelais	5,5	W
Temperaturbereich	s. Heizkurven	
Nachtabenkung (bezogen auf 20°C Raumtemperatur) max.	10	K
Zulässige Umgebungstemperatur max.	50	°C
Betriebsspannung der zugehörigen Fühler und Fernbedienungsgeräte	5	V
Betriebsspannung der Schaltuhren	220/50	V/Hz
Mindestquerschnitt der Fühler- und Fernbedienungsleitungen außer 220-V-Anschluß	0,75	mm ²
Mindestquerschnitt der 220-V-Anschlußleitungen	1,5	mm ²
Gehäuseabmessungen		
Höhe	182	mm
Breite	275	mm
Tiefe mit Drehknöpfen	88	mm